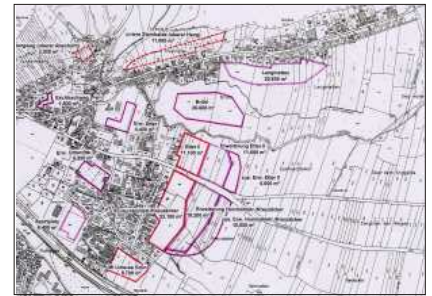




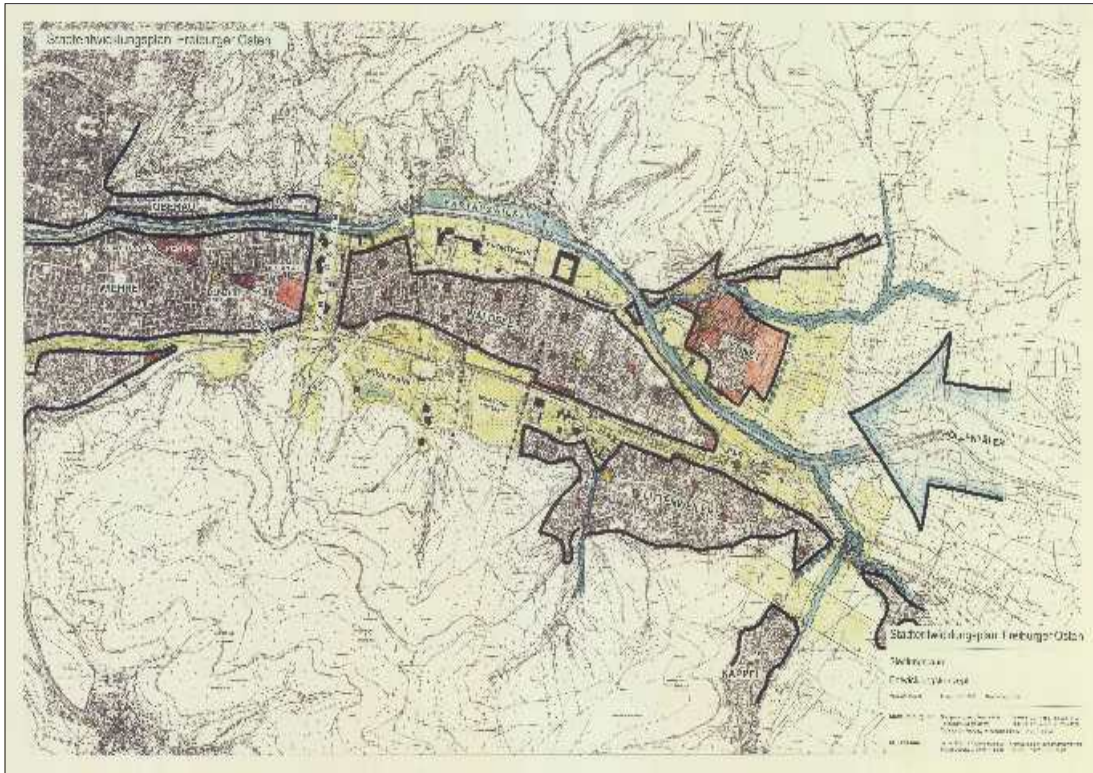
Rahmenplan Ebnet, Gebäudenutzung



Rahmenplan Ebnet, Freiraumkonzept



Rahmenplan Ebnet, Zielkonzept Flächenbilanz



Stadtentwicklungsplan Ost (STEP Ost) - Rahmenplan Ebnet, Zielkonzept, 2003

## Stadtentwicklungsplan Ost

Nachdem jahrelang die Westentwicklung schwerpunktmäßig verfolgt und planerisch auch umgesetzt wurde, galt es, ab Mitte der 90-er Jahre als Gegenpol die Ostentwicklung verstärkt anzugehen. Hierfür wurden Denk- und Planungsmodelle entwickelt. Ausgehend vom Bereich Oberlinden über die Ortsteile Oberau/Waldsee/Littenweiler wurden planerische Überlegungen angestellt, die zu einer Stärkung dieses gesamten Gebietes beitragen. So wurde beispielsweise für das Gebiet um die Schloßbergnase ein bauliches Konzept entwickelt, es wurde ein Schloßbergrahmenplan als Leitbild für die künftige Entwicklung dieses Parkbereichs zwischen den Stadtteilen Herdern und Oberwiehre/Waldsee erarbeitet. Im Bereich der Kartäuserstraße wurde das Gebiet von einer ursprünglich gewerblich genutzten Struktur in eine Wohnstruktur mit unterschiedlichem Angebot umgebaut bzw. auch umgenutzt, der Stadttunnel ab Maria-Hilf bis zum Kappeler Knoten wurde gebaut, Entwicklungskonzepte für den "Alten Messplatz", das Sportgelände um den SC wurden entwickelt, Maßnahmen zur Stärkung der dort vorhandenen Schulen wurden realisiert, und es liegen Konzepte zur Stadtbahnverlängerung bis zum Kappeler Knoten sowie zur Stärkung des Ortsteilzentrums Littenweiler vor.

Auf der Grundlage der Bevölkerungsstruktur konnte nachgewiesen werden, dass trotz erheblicher Neubaumaßnahmen innerhalb des Quartiers die Bevölkerungszahl gerade gehalten werden konnte. Damit wurde der Beweis erbracht, dass es notwendig ist, die punktuelle Stadterneuerung kontinuierlich mit unterschiedlichen Nutzungsangeboten (Funktionsmischung) durchzuführen.

Das gesamte östliche Stadtgebiet gilt als Modellstadtteil und städtebauliches Vorzeigeprojekt. Es wurde in vielfältigen Veröffentlichungen dargestellt.